Eine schöne Herausforderung

LEICHTATHLETIK Lauffreunde-Duo meistert Mallorca-Halbmarathon

PALMA DE MALLORCA ▪ Deutschlands beliebteste Urlaubsinsel Mallorca ist regelmäßig das Ziel einer Gruppe der Lauffreunde Bönen. Dass die Reise das dritte Wochenende im Oktober miteinbezieht, ist dabei kein Zufall, findet doch in der Hauptstadt Palma eine große Laufveranstaltung statt. In diesem Jahr waren Strecken zwischen zehn und 41,195 Kilometer im Angebot, das etwas mehr als 6600 Aktive wahrnahmen. Dieter Brodowski und Michael Flory hatten für den Halbmarathon gemeldet.

„Es waren schon mal mehr Bönener am Start. Aber die für unsere Verhältnisse im Oktober hochsommerlichen Temperaturen schreckten ab und waren diesmal sogar für die Zuschauer eine Herausforderung“, meinte Laufwart Jürgen Korvin, der selbst an der Strecke stand.

Start und Ziel lag unterhalb der Kathedrale La Seu auf der eigens gesperrten „Autopista“. Es ging auf einer Wendepunktstrecke Richtung Westen und wieder zurück – immer in Hafennähe. Auf diesem Abschnitt boten sich Aussichten auf Luxusyachten und Kreuzfahrtschiffe. In Sichtweite der Kathedrale bogen die Läufer in das Zentrum ab. Die ehemalige Prachtstraße La Rambla, der Placa d’Espania, der Placa Major und die engen Gassen in der Altstadt ihren historischen Gebäuden sorgten für eine tolle Atmosphäre, aber auch für spürbare Anstiege.

Brodowski beendete den Wettbewerb nach 1:54:18 Stunden und lag mit dem Gesamtplatz 962 deutlich im ersten Drittel der Finisher. Er erreichte Platz 131 in seiner Altersklasse M50. Für Michael Flory wurden 2:03:10 gestoppt. Mit Platz 1687 im Gesamteinlauf und mit Platz 222 in M50 erarbeitete er sich einen Platz im Mittelfeld. Der Rest der Reise war für die Lauffreunde touristisch ausgerichtet.

Eher gemäßigt mitteleuropäisch waren die Temperaturen für Michael Schelter beim 24. Geseker Hexenstadtlauf. Er belegte über fünf Kilometer in 21:20 Minuten als Dritter der M50 einen Platz auf dem Podest für die Siegerehrung. ▪ **WA**



Beim Halbmarathon auf Mallorca kamen Michael Flory (links) und Dieter Brodowski richtig ins Schwitzen. ▪ Foto: Korvin